



TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

31.01.2010 BJV-Tageslehrgang mit Michael Jurak in Münsing

Am 31. Januar fuhren sieben Jugendliche des TV-Garmisch zwischen 13 und 15 Jahren nach Münsing auf den ersten Tageslehrgang 2010 des Bayerischen Judoverbandes. Als besonderer Gast war der Olympia-Dritte Michael Jurak anwesend, der den Judonachwuchs an seinem Wissen teilhaben ließ.

Jurak zeigte den gut 50 anwesenden Judokas eine Trainingsform zu seiner Spezialtechnik „Uchi-mata“ (innerer Schenkelwurf). Mit großem Eifer sah man sodann die meisten Judokas an dieser doch relativ anspruchsvollen Technik trainieren, begleitet von Tipps und Ratschlägen des Profis. Nach einer guten Stunde intensiven Trainings konnte das Erlernte dann in Randoris unter Wettkampfbedingungen getestet werden. Hier war dann so mancher froh, dass Judo nicht auf diese eine Wurftechnik beschränkt ist, sondern eine ganze Bandbreite davon besitzt.

Nach der Mittagspause ging es dann im Bodenkampf weiter. Hier zeigte der ehemalige Olympionike eine einfache aber doch sehr effektive Technik wie man jemanden auf den Rücken drehen kann, der sich in der Bauchlage verteidigt. Doch da es für fast jede Judotechnik eine Gegentechnik gibt, beschränkte sich das Training nicht nur auf den Tözl-Dreher, sondern ging auch auf die Möglichkeiten diesen zu verhindern und darauf wie man trotz aller Gegenwehr zum Ziel gelangt ein. Auch dieser Trainingsblock wurde mit fünf Randoris beendet.

Dann gab es von Andreas Adam einen kurzen Überblick über die neuen Wettkampfregeln. Im Anschluss an diesen doch ziemlich trockenen Part gab es dann für alle Teilnehmer noch Autogramme auf dem Anzug oder Gürtel, je nach Belieben der jungen Judokas.

Zu guter Letzt wurde dann noch einmal richtig hart trainiert. Michael Jurak demonstrierte am Garmischer Judoka Maximilian Muth (14 Jahre) die verschiedenen Möglichkeiten den Griff des Gegners zu lösen oder noch besser zu verhindern. Und dann ging es noch einmal hinein in die Randorphase. Eine Dreiviertelstunde lang suchten sich die Jugendlichen immer wieder neue Gegner um an ihnen die gelernten Techniken zusammen mit dem was sie bereits konnten zu erproben. Auch hier gab es noch für einige Judokas die Möglichkeit ihr Können an den Großen Ihres Sportes zu erproben. So erhielten von Garmisch noch Christoph Kollmannsberger und Dabor Henzold die direkte Möglichkeit mit Michael Jurak zu trainieren und Franziska Hellweger durfte sich mit der Seniorenweltmeisterin in ihrer Gewichtsklasse Christa Frey messen.

Am Ende zeigten sich die Judokas begeistert von diesem harten Trainingstag und freuen sich schon wieder auf den nächsten Tageslehrgang des BJV.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

21.02.2010 *Bayerische Kata-Meisterschaft in Burghausen*

Am 21. Februar fanden in Burghausen die Bayerischen Kata-Meisterschaften im Judo statt. Auch für den TV-Garmisch gingen drei Judokas an den Start. Hierbei hatten sich die Sportler aus Garmisch-Partenkirchen ein äußerst umfangreiches Programm gesetzt.

Michaela Trappel ging zusammen mit Marion Flügel in der Nage-no-Kata an den Start. Michaela und Marion zeigten eine sehr gute Demonstration aller Techniken und erreichten am Ende den dritten Platz. Mit diesem Ergebnis konnte sich das Kata-Duo im Vergleich zum Vorjahr noch verbessern und beide freuten sich am Ende sichtlich über den Erhalt der Bronzemedaille.

Marion startete an diesem Tag noch weitere drei Mal, jeweils zusammen mit Jürgen Billmeir. Zunächst demonstrierten die beiden die Kata Kodokan-Goshin-Jitsu. Die beiden konnten mit einem guten, wenn auch zugleich nicht ganz perfekten Lauf, ihren Titel verteidigen und wurden auch in diesem Jahr wieder Bayerischer Meister in dieser Kata.

Des Weiteren zeigten die sie noch zwei Mal die Katame-no-Kata, die Form der Bodentechniken, wobei nur eine der beiden Demonstrationen für die Bayerischen Meisterschaften gewertet wurde. Bei diesem ersten Lauf zeigten die beiden Garmisch-Partenkirchner eine starke Leistung und erreichten am Ende sogar den zweiten Platz. Mit dieser Medaille hatten die beiden Sportler nicht wirklich gerechnet und umso mehr freuten sie sich über die unerwartete Entschädigung für das harte Training der letzten Wochen.

Doch auch das eigentliche Ziel, das mit den Läufen dieser Kata verbunden war, konnte erfüllt werden. Beide traten nämlich nicht nur für die Meisterschaft an, sondern wollten auch die Teilprüfung zum 2. Dan ablegen. Beide bestanden diesen Prüfungsteil und können sich nun auf den zweiten Teil, den Technik- und Theorieteil vorbereiten.

Doch zunächst stehen für alle drei Sportler noch die Deutschen-Kata-Meisterschaften in Pforzheim an, die dann im April ausgetragen werden.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

06.03.2010 *Frühlingsturnier in Münsing*

Am 6. März fand in Münsing das Frühlingsturnier der U9/U11 statt.

Die Wetterkapriolen und das darauf folgende Verkehrschaos erschwerten vielen Teilnehmern die Anreise und trotzdem fanden sich über 100 Judokas aus 17 Vereinen zu dem beliebten Anfängerturnier ein. Auch der TV-Garmisch war mit sieben jungen Sportlern hier vertreten.

Bei den Mädchen unter 9 Jahren wurde der TVG von Paula Grzesiczek vertreten. Die 6-jährige, die wegen mangelnder Teilnehmerzahl in ihrer Altersklasse sogar noch gegen die Jungs bis 22 kg kämpfen musste, überzeugte bei ihrem Wettkampfdebüt und sicherte sich souverän den 1. Platz.

Doch auch die Starter in der MU 9 zeigten schöne Kämpfe. So wurde Florian Brennauer, der sich in der Gewichtsklasse bis 27 kg nur in zwei Kämpfen geschlagen geben musste, Fünfter.

Etwas besser lief es noch bei Lucas Nöhmeier und bei Daniel Urban. Nöhmeier wurde bei seinem ersten Wettkampfeinsatz Vierter und Urban schaffte es sogar aufs Stockerl und wurde Dritter.

Paula Grzesiczek und der gerade einmal fünf Jahre alte Daniel Urban bekam zum Abschluss auch noch den Preis für die jüngsten Teilnehmer, bei diesem Wettkampf.

Somit konnten die Jüngsten der Judoabteilung des TV-Garmisch mit wirklich guten Leistungen vollends überzeugen.

In der U11 traten für den TV-Garmisch drei Mädchen an. So startete Anna Demler in der Klasse bis 33 kg und ihre Schwester Verena bis 37 kg. Die dritte Starterin war in der Gewichtsklasse bis 29 kg Sarah Prickartz. Sowohl Anna als auch Verena hatten sehr schwere Kämpfe vor sich und konnten trotz mangelnder Wettkampferfahrung, es handelte sich bei beiden schließlich erst um ihren zweiten Auftritt auf der Wettkampffläche, sehr gute Leistungen erzielen.

Verena musste sich erst in den letzten beiden Kämpfen mit einer Niederlage abfinden und erreichte einen sehr guten vierten Platz. Und auch Anna, die gleich zu Anfang auf die schwersten Gegner traf gab sich nach zwei Niederlagen nicht geschlagen und konnte sich mit viel Ehrgeiz und guten Techniken ebenfalls noch bis auf Platz vier vorkämpfen.

Am Besten lief es in dieser Alterklasse für Sarah Prickartz. Die zehnjährige verlor zwar ihren ersten Kampf knapp nach Punkten, nachdem sie sich bei einem der Würfe am Knie verletzt hatte drehte danach jedoch voll auf und gewann alle folgenden Kämpfe überlegen. Dadurch dass die Statistik am Ende für Prickartz sprach, wurde sie Erste und freute sich über diesen schwer erkämpften Sieg natürlich besonders.

Mit insgesamt einem fünften Platz, drei vierten Plätzen, einem dritten Platz und zwei ersten Plätzen konnte sich die Judoabteilung des TV-Garmisch wieder einmal mit einem gutem Ergebnis nach außen präsentieren. Auch die Trainer waren mit ihren Schützlingen sehr zufrieden.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

21.03.2010 *Osterturnier Lenggries*

Am 21. März fand in Lenggries das alljährliche Osterturnier statt. Mehr als 100 Judokas kamen nach Lenggries, um an diesem Turnier teilzunehmen. Darunter auch 13 Judoka vom TV-Garmisch. Für ein paar von ihnen war es das erste Mal, dass sie an einem Wettkampf teilnahmen, doch auch einige der erfahreneren Judokas zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Bei den Jungs starteten in der MU11 Simon Kauschinger und Maurice Gause. Simon war nicht nur als leichtester in eine schwere Gewichtsklasse gerutscht, sondern auch in eine mit wirklich guten Kämpfern. Trotzdem konnte er sich am Ende über einen guten fünften Platz freuen.

Maurice, der in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse, der Klasse –24 kg an den Start ging, musste sich nur einem anderen Judoka geschlagen geben und erreichte somit nicht nur einen Platz auf dem Stockerl, sondern sicherte sich auch gleichzeitig die Silbermedaille.

Sehr gute Erfolge konnten auch die Jungs in der MU14 erzielen. So erreichte Johannes Jachmann trotz einiger Niederlagen noch den dritten Platz. Er konnte sich über diese Medaille allerdings nur bedingt freuen, da ihm bewusst wurde, dass es nach oben doch noch ein großer Schritt ist. Ungetrübt hingegen war die Freude bei Daniel Starsinski und Michael Maas. Für beide war es die erste Wettkampferfahrung auf der Judomatte. Umso eindrucksvoller waren dafür die Ergebnisse. Im Halbfinale trafen die beiden aufeinander. Hier konnte sich Daniel mit einem exzellenten Tai-otoshi gegen Michael durchsetzen, musste sich jedoch dann im Finale geschlagen geben und sicherte sich einen sehr guten zweiten Platz. Michael erreichte am Ende noch Platz drei.

Der letzte männliche Starter des TV-Garmisch in der MU14 war Markus Kauschinger. Markus musste sehr lange auf seine Kämpfe warten, überzeugte aber mit seinen Leistungen. Besonders eindrucksvoll war sein Tani-otoshi, mit dem er seine ersten beiden Kämpfe vorzeitig durch Ippon gewann. Er konnte aber auch mit anderen Techniken überzeugen und sicherte sich so Silber.

Doch waren es die Mädchen des TV-Garmisch, die bei diesem Turnier vollends überzeugten.

In der FU14 erreichte Sofia Brennauer bei ihrem Wettkampfdebüt Platz drei und freute sich riesig. Die Freude war umso größer, da Sofia nicht nur die mit Abstand Leichteste in ihrer Klasse war (7 kg), sondern auch der Kenntnisstand der anderen Judokas durchgehend höher war.

Nicht ganz so ungetrübt war die Freude bei Marina Baumer. Die junge Garmischerin fand nicht so richtig in den Wettkampf und musste sich am Ende mit Platz drei begnügen. Dieses eigentlich gute Ergebnis entsprach aber nicht ganz den Ansprüchen, der erfolgsgewohnten Athletin.

Jubeln hingegen konnte Daniela Hörl. Trotz teils schwerer Kämpfe konnte sie sich in jedem Kampf behaupten und als Siegerin von der Matte gehen.

Einen wahren Goldrausch erlebten die Mädels in der FU11. Sowohl Verena Demler, als auch Tamara Baumer und Sarah Prickartz siegten souverän in all ihren Wettkampfbegegnungen und sicherten sich dadurch den Platz ganz oben auf dem Stockerl und die Goldmedaille.

Nur Anna Demler musste sich mit Rang zwei begnügen. Doch da Anna in ihrem Finalkampf auf Vereinskameradin Tamara traf, freute sie sich aufrichtig über diesen sehr guten zweiten Platz.

In der Mannschaftswertung erreichte der TV-Garmisch Rang 3.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

10.04.2010 *Deutsche Kata- Meisterschaft in Pforzheim*

Am 10./11. April fanden in Pforzheim die deutschen Kata-Meisterschaften im Judo statt.

Der bayerische Landesverband entsandte insgesamt sechs Kata-Paare zu diesem großen Event. Von diesen kamen gleich zwei Paare vom TV-Garmisch.

Am Samstag, 10. April gingen Michaela Trappel und Marion Flügel mit der Nage-no-Kata an den Start. Im Gegensatz zu ihrem Debüt auf nationaler Ebene im vergangenen Jahr konnten die beiden in diesem Jahr mit einer soliden Leistung, die nur am Ende von kleineren Unsicherheiten beeinträchtigt wurde, ihr Können demonstrieren. Trotz der starken nationalen Konkurrenz wurden die beiden mit dem 12. Platz nicht nur Bestes bayerisches Paar in der Nage-no-Kata, sondern verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr auch um einige Plätze.

Am Sonntag, 11. April ging die Meisterschaften dann in die zweite Runde. An diesem Tag startete für Garmisch in der Kata Kodokan-Goshin-Jutsu Marion Flügel mit Jürgen Billmeir.

Die beiden konnten nach ihrem vierten Platz im Vorjahr durchaus zum Favoritenkreis gezählt werden. Aber die beiden waren mit Ihrem Lauf in der Vorrunde nicht wirklich zufrieden. Durch das gute Abschneiden 2009 und die hohen Eigenerwartungen herrschte von Anfang an eine große Anspannung. Diese führte dann dazu, dass sich eine Reihe kleinerer Fehler in die ansonsten gute Kata-Darbietung einschlichen. So begann dann nach dem Lauf das Bangen um die Finalteilnahme, da im Vorrundenpool der beiden Garmischer die meisten der mitfavorisierten Paare vertreten waren. Dennoch schafften es die Beiden als Paar 3 des Pools mit einem deutlichen Vorsprung von fast 60 Punkten ins Finale. Doch auch im Finale blieben Marion und Jürgen nicht von Missgeschicken verschont. So musste ihr Finallauf abgebrochen werden, weil es auf der Nebenmatte zu Unstimmigkeiten kam. Dadurch aus der Konzentration geworfen gelang den beiden, bis auf zwei Unsicherheiten, trotzdem noch ein guter Lauf.

Am Ende verpasste das Kata-Paar aus Garmisch ganz knapp (6 Punkte) den Sprung aufs Treppchen und durfte sich über einen sehr guten 4. Platz freuen. Wie bereits im Vorjahr erzielten die beiden das beste Ergebnis für den bayerischen Judoverband und konnten sich nun endgültig an der Spitze etablieren.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

16.05.2010 *Dan-Vorbereitungslehrgang in Ingolstadt*

Am 16. Mai fuhren Marion Flügel und Jürgen Billmeir nach Ingolstadt, um mit den Lehrgängen für die angestrebte Dan-Prüfung zu beginnen. In Ingolstadt stand an diesem Tag ein Lehrgang zum Thema "Theorie, Spezialtechnik, ..." auf dem Programm.

Nach dem Aufwärmen, ging es auch gleich voll zur Sache. Zunächst einmal wurden verschiedene Formen von Eingängen gezeigt und dann ging es an des Techniktraining. Hierbei wurden dann Uchi-komi-Varianten geübt. Besonderen Spaß machte dabei das Riesenwerfen.

Danach gab es einen kurzen theoretischen Teil, indem besprochen wurde nach was Techniken systematisiert werden können.

Dann kam der schwierigste Teil des Tages. Die eigene Spezialtechnik. Hier wurde zunächst darauf geschaut, wie man die Technik wirft und warum so und nicht anders. Des Weiteren lernte man darauf zu achten, dass man auch erklären kann wozu die einzelnen Griffe und Bewegungsabläufe gut sind. Dann ging es für die Anwarter zum 2. Dan weiter und zwar mit der Frage: "Wie verfähre ich, wenn Uke meine Spezialtechnik nicht zulässt oder verhindert."

Mit neuen Information aber nicht weniger Respekt vor diesem Prüfungsfach ging es nach 4 ½ Stunden wieder auf den Heimweg.

25.05.2010 *Kata-World-Championship in Budapest*

Am 25./26. Mai fanden in Budapest die 2. Kata-Weltmeisterschaften im Judo statt.

Viele Nationen traten an diesen beiden Tagen auf der Judomatte gegeneinander an, um ihr Können unter Beweis zustellen und den begehrten Weltmeistertitel zu erringen. Auch Marion Flügel und Jürgen Billmeir an diesem Großevent teil.

Die Veranstaltung begann am Dienstag mit den Demonstrationen der Nage-no-kata, Katame-no-kata und der Juno-kata. Bereits hier wurde das hohe Niveau dieser Veranstaltung deutlich. Dominiert wurden diese ersten Wettbewerbe durch die Nationalteams von Japan und Italien.

Am Mittwoch, den 26. Mai ging es dann mit der Kime-no-kata und der Kata Kodokan-goshin-jutsu weiter. An diesem Tag wurde es dann auch für die beiden Judokas des TV-Garmisch, ernst.

Trotz der hohen Nervosität, die vor allem bei Marion stark zu spüren war, zeigten die beiden eine solide Leistung. Von 26 startenden Paaren, in dieser Kata, konnten die beiden 14 Paare hinter sich lassen und erreichten einen sehr guten 12 Platz. Die Medaillen gingen natürlich auch in dieser Kata an die Nationen Japan und Italien.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

26.06.2010 Kyu-Prüfung

Am 26. Juni fand in der Vereinsturnhalle des TV-Garmisch eine kleine Gürtelprüfung statt. Sofia Brennauer, Andreas Maurer, Lukas Santos, Franz und Katharina Fußeder, Daniel Starsinski und Michael Maas legten an diesem Tag alle mit gutem Ergebnis die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel ab. Auf Grund der bevorstehenden Heimreise in die USA von Michael musste die Prüfung vorgezogen werden. Die Judoabteilung wird den netten amerikanischen Jungen sehr vermissen.



27.06.2010 Judowandertag

Am 27. Juni trafen sich bei schönstem Wetter die Judokas des TV-Garmisch um gemeinsam etwas zu unternehmen. Die Wanderung, die eigentlich für den 19. Juni angesetzt war, dort wegen schlechtem Wetter entfallen musste, führte die kleine Gruppe Judowanderer durch die Partnachklamm hinauf zum Eckbauer.

Dort oben konnte man es manchem ansehen, dass er froh war den höchsten Punkt der Wanderung nun endlich erreicht zu haben. Nun verteilten sich die Judokas auf der Wiese, um dort gemütlich zu picknicken. Eineinhalb Stunden verbrachten die Judokas mit Essen, Kaffeetrinken für die Großen und Eisessen für die Kleinen sowie Spielen und Rangeln.

Danach machten sich die Wanderer wieder an den Abstieg. Dieser führte sie über Wamberg wieder hinunter zum Skistadion. Allerdings gab es auch etwas Gemurre, wieso man denn unbedingt den "weiteren" Weg nehmen müsse.

Pünktlich um 15:30 Uhr trafen die Judokas wieder im Tal ein, wo Sie von ihrem Eltern abgeholt wurden. Somit stand einem gemütlichem Fußballnachmittag (Achtelfinale der deutschen Nationalelf bei WM in Südafrika) nichts mehr im Weg.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

03.07.2010 Kata-Lehrgang mit Koji Komata in Duisburg

Am 3. Juli fand in Duisburg ein Lehrgang zur Kodokan-Goshin-Justu unter der japanischen Koryphäe Koji Komata statt. Bei extremer Hitze wurde die direkt unter dem Dach liegende Judohalle fast zur Sauna, sodass so mancher bei den schnellen Drehbewegungen Probleme mit dem Kreislauf bekam. Nichts desto trotz wurde eifrig an den 21 Techniken gefeilt und am Ende konnte jeder mit gefestigten Erfahrungen und viel neuem Wissen nach Hause fahren.



25.09.2010 1. Spieleabend ab U14

Am 25. September fanden sich gegen 18:00 Uhr neun Jugendliche und drei Übungsleiter in der Turnerhütte des TV-Garmisch zusammen. Zu allererst wurde hier dann gegrillt und mit Fleisch, Würstl und Salaten der erste Hunger gestillt.

Danach begann der Spaß erst richtig. Bei einer ausführlichen Runde "Tabu", beschrieben alle was das Zeug hält und so mancher Begriff konnte vor Lachen nicht mehr innerhalb der vorgeschriebenen Zeit erraten werden. Doch auch der Spielewechsel auf "Activity" war hier keine große Hilfe. Denn immer noch mussten Begriffe erraten werden nur dass nun neben dem Umschreiben auch noch Zeichnen und Pantomime ins Spiel kam.

Zwischendrin gab es für alle noch selbstgebackenen Schokoladenkuchen.

Zum Abschluss des Abends wurde dann noch eine Runde "Nobody is perfect" gespielt.

Nach einem lustigen Abend trennte man sich gegen Mitternacht, jedoch mit dem festen Vorsatz einen solchen Abend bald zu wiederholen.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

02.10.2010 Vorbereitungslehrgang zur Kata-Europameisterschaft

Für alle Teilnehmer an der Kata-EM im November in Italien wurde vom deutschen Judobund ein Vorbereitungslehrgang angeboten. Dieser fand in Gladbeck statt.

Nach einer extrem kurzen Nacht (Abfahrt um 03:00 Uhr) und sieben Stunden Autofahrt erreichten Marion Flügel und Jürgen Billmeir das Ziel. Dort gab es dann einen Kata-Drill von circa eineinhalb Stunden. In dieser Zeit wurde jede einzelne Technik der Kodokan-Goshin-Jiutsu analysiert und auf kleine Fehler hingewiesen und versucht daran zu arbeiten.

Mit jeder Menge neuem Detailwissen, ging es dann wieder auf die siebenstündige Heimreise in der Hoffnung, bis zur EM noch möglichst viel von dem Neuerlernten umsetzen zu können.

08.10.2010 BJV-Mottojudo "British Judo" in Münsing

Am 8. Oktober wurde vom Bayerischen Judoverband in Münsing ein kostenloser Lehrgang mit dem Titel "British Judo" angeboten. Dieser war für alle Judokas der U14 und älter offen. Leider war die Teilnahme der Judokinder des TV-Garmisch bei weitem nicht so groß wie erhofft. Lediglich drei Judokas meldeten sich für dieses Training an, wobei einer davon noch am Veranstaltungstag gesundheitsbedingt leider wieder absagen musste.

So fuhr man dann zu viert nach Münsing, um seine Sportart mal auf eine ganz andere Art zu erleben. Martin Brenndörfer leitete das komplett auf Englisch gehaltene Training, in dem Techniken von berühmten englischen Judokas wie Neil Adams und Nicola Fairbrother gezeigt und geübt wurden.

So zeigte man eine Form von Ko-uchi-gari, wie sie vor allem von Neil Adams verwandt wurde und eine oder besser gesagt zwei Bodentechniken von Nicola Fairbrother. Danach gab es noch die Möglichkeit die erlernten Techniken in Stand- und Bodenrandoris auszuprobieren.

Den teilnehmenden Judokas (Marina Baumer, Maximilian Muth, Michaela Trappel und Marion Flügel) bereitete der Lehrgang viel Spaß und man freut sich auf ein neues Mottoevent im kommenden Jahr.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

17.10.2010 *Dan-Vorbereitungslehrgang Boden in Unterhaching*

Am Kirchweihsonntag trafen sich viele Judokas - darunter Marion Flügel und Jürgen Billmeir - in Unterhaching um an einem Bodentechnik-lehrgang zur Dan-Vorbereitung teilzunehmen.

Hierbei wurde dann das Dan-Programm Boden (Grundform und Anwendungsaufgabe) demonstriert und geübt. So gab es zum Beispiel für jede Haltegriff-, Hebel und Würgergruppe eine Beispielstechnik, wobei auch erläutert wurde, was bei dieser Technik wichtig ist und auf was die Prüfer besonders achten.

Doch auch eigene Techniken konnten gezeigt werden.

Im Weiteren wurde erklärt, was unter dem Begriff "erarbeiten" zu verstehen ist und was sonst noch alles für die Anwendungsaufgabe gebraucht wird. Dann gab es noch die Möglichkeit einzelne Techniken und Abwehrverhalten zu erarbeiten und bei Problemen nachzufragen.

Nach 4½ Stunden Lehrgang hatte jeder das Gefühl, wieder viel Neues gelernt zu haben.

24.10.2010 *Dan-Vorbereitungslehrgang Stand in Münsing*

An 24. Oktober ging es in Ammerland-Münsing weiter mit den Dan-Vorbereitungslehrgängen. Diesmal im Stand. Zunächst wurden die Techniken zum 1. Dan ausführlich besprochen und mit Techniken aus den Vorkenntnissen verglichen. Bereits hier zeigte sich, dass die Kenntnisstand der Judoka nicht unterschiedlicher sein hätte können. Circa 8 Judoka, darunter auch Marion Flügel und Jürgen Billmeir sonderten sich dann zusammen mit dem Lehrgangsleiter Martin Brenndörfer etwas ab, um die Techniken zum zweiten Dan zu üben und/oder anschauen zu lassen. Den beiden Garmischern zeigte sich hier, dass sie technisch das zur Dan-Prüfung geforderte Niveau bereits gut erfüllten.

Nach über vier Stunden Training ging es dann wieder an die Heimfahrt.



TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

31.10.2010 Drei-Länder-Workshop mit Katapokal

Vom 29. bis 31. Oktober fand in Rohrschach (Schweiz) der alljährliche Drei-Länder-Kata-Pokal statt. An der Veranstaltung, die aus Workshop und Turnier besteht, nehmen dem Namen zum Trotz bereits seit letztem Jahr vier Länder teil. Darunter neben Deutschland, der Schweiz und Österreich nun auch Slowenien.

Vier Judokas des TV-Garmisch haben sich ebenfalls wieder zu diesem Event begeben. Während Michaela Trappel, Marion Flügel und Jürgen Billmeir bereits seit Anfang an bei diesem Ländervergleich teilgenommen haben, waren es für die vierzehnjährige Franziska Hellweger die ersten Schritte auf diesem internationalen Boden.

Am Freitag ging es am frühen Nachmittag los mit dem ersten Teil des Workshops.

Viele Paare tummelten sich auf der Judomatte und übten unter den Augen des Kodokanvertreters der Schweiz, Sensei Mikami, die Techniken der Juno-Kata. Diese Kata verkörpert die Prinzipien jeder Judotechnik. So wird nicht geworfen, sondern durch Nachgeben die Kraft des Gegners weitergeleitet und die Aufgabe erfolgt bereist bei Gleichgewichtsverlust. Nach vier Stunden anstrengendem Training waren alle froh, den Abend locker bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen zu können.

Doch bereits am Samstag in der Früh ging es weiter. Die Teilnehmer teilten sich in zwei Gruppen. Die eine Hälfte der Judokas, darunter auch Michaela und Franziska, übten unter Anleitung von Stefan Bernreuther (Bayern) und Heinrich Ehrlinger (Österreich) die einzelnen Techniken der Nage-no-kata. Am Vormittag wurden die Würfe unter Einsatz von Hand und Körper geübt und am Nachmittag die Fußwürfe sowie die verschiedenen Selbstfalltechniken.

Auf der anderen Matte wurde die Kime-no-kata geübt. Als Referenten waren Sensei Mikami und Jean-Pierre Rysser (Schweiz) mit auf der Matte. Bereits am Vormittag gingen die Judokas, darunter auch Flügel und Billmeir die Verteidigungstechniken der Samurai durch.

Zu guter Letzt übten alle Judokas zusammen noch mal gemeinsam die Itsutsu-no-kata. Diese Kata hat insgesamt 5 Techniken. Sie symbolisiert die Elemente und deren Kräfte.

Am Sonntag ging es dann zum Ländervergleich auf die Matte.

Bereits bei der Auslosung der Startreihenfolge ergaben sich für die Garmischer Judokas erste kleinere Probleme, da es zu einer zeitlichen Überschneidung der Katas kam.

In der Nage-no-kata gingen Michaela und Marion als fünftes Paar an den Start. Den beiden gelang eine sehr gute Demonstration ihrer Kata, so dass sich die beiden im vorderen Feld der insgesamt 17 startenden Paarungen einreihen konnten und einen guten achten Platz belegten. Die ersten vier Plätze gingen einheitlich an die Schweiz. Die beiden waren mit ihrem Lauf sehr zufrieden, zumal sie wieder einmal das beste deutsche Paar in dieser Kata waren.

Direkt im Anschluss ging es auf Matte 1 weiter. Marion und Jürgen traten noch in der Kata Kodokan-Goshin-Jutsu an. Es gab im gesamten Lauf nur zwei kleinere Unsicherheiten und somit erreichten Flügel und Billmeir souverän den ersten Platz.

Insgesamt erreichte das deutsche Team den dritten Platz in der Länderwertung.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

06.11.2010 Kata Europameisterschaft Pordenone

Am 6. November fanden in Pordenone in Italien die Kata-Europameisterschaften im Judo statt. Bei Kata handelt es sich um eine Demonstration verschiedener Techniken, die bis ins Detail stimmen müssen. Auf Meisterschaften können fünf verschiedene Katas gezeigt werden. Auf Grund ihrer guten Leistung bei den deutschen Kata-Meisterschaften im April in Pforzheim (Platz 4) und beim Kata-World-Championship im Juni in Budapest (Platz 12) wurden Marion Flügel und Jürgen Billmeir vom TV-Garmisch, als einziges bayerisches Paar, für die Teilnahme an der Europameisterschaft vom deutschen Judobund (DJB) nominiert. Die beiden Judokas starten in der Kata „Kodokan-Goshin-Jutsu“, einer Demonstration der Selbstverteidigung mit 21 verschiedenen Techniken. Hierunter fallen sowohl einfache Festhalte oder Schlagtechniken, als auch Angriffe mit Messer, Stock oder Pistole. Als Waffen sind für solche Vorführungen nur Attrappen zulässig. Bereits am Freitag, 5. November ging es los, um sich für das Turnier zu akkreditieren. Des Weiteren gab es an diesem Tag noch die Möglichkeit, auf der offiziellen Wettkampfmatte zu trainieren und sich so auf die äußeren Umstände einzustimmen. Am Abend wurden dann die Wertungsrichter den verschiedenen Katas zugewiesen und die Startreihenfolge gelöst. Flügel/Billmeir wurde dabei der zweite Startplatz der am Nachmittag stattfindenden Demonstration der „Kodokan Goshin Justu“ zugewiesen.

Am Samstagvormittag ging es auf den insgesamt 4 Wettkampfflächen mit den ersten Katas los. Sowohl in der „Nage-no-Kata“ als auch in der „Juno-Kata“ konnte sich jeweils eine deutsche Paarung auf das Podest schieben und den dritten Platz erreichen.

Bei den beiden Selbstverteidigungskatas die dann am Nachmittag ausgetragen wurden, erreichte leider kein deutsches Paar das Stockerl. Während es in der „Kime-no-Kata“ zu einem überraschend schlechtem Abschneiden, des hochangesehen deutschen Paares kam, konnten sich die startenden Paare in „Kodokan Goshin Jutsu“ vorne festbeißen. Flügel/Billmeir reihten sich knapp hinter dem zweiten deutschen Paar auf einem sehr guten 5 Platz ein. Die beiden hatten zwar auf ein etwas besseres Resultat gehofft, waren am Ende mit dem Ergebnis jedoch sehr zufrieden.

„Sich bereits bei der ersten Teilnahme unter den ersten Fünf zu befinden ist vom Ergebnis her schon mal gar nicht schlecht. Der Rest liegt leider nicht immer in der Hand der Startenden sondern ist auch oft von der Betrachtungsweise der Wertungsrichter abhängig. Wir hatten keine größeren Fehler und sind mit unserem Lauf eigentlich sehr zufrieden.“ so die beiden nach dem Wettkampf.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

19.11.2010 *Kyu-Prüfung*

An 19. November ging es für Franziska Hellweger nach dem normalen Training noch weiter. Da es beim TV-Garmisch keine weiteren Prüflinge gab für die zwei Prüfer nötig gewesen wären, wurde bereits am Drei-Länder Kata-Workshop mit Christine Kröh aus Bad Tölz vereinbart, dass sie als Zweitprüferin an diesem Freitag nach Garmisch kommen sollte.

Vor den Augen der Prüfer Christine Kröh und Jürgen Billmeir demonstrierte Franziska die komplette Nage-no-Kata sowie die Stand und Bodentechniken aus dem Programm zum 3. Kyu. Zum Abschluss machte Franziska noch mit verschiedenen Judokas, die extra zu diesem Zweck da geblieben waren noch einpaar Randoris.

Nach circa einer halben Stunde (die jedoch enorm anstrengend gewesen ist) war dann alles vorbei und Franziska kann nun den grünen Gürtel tragen.



27.11.2010 *Nikolausturnier in Ammerland Münsing*

Auch in diesem Jahr fuhr die Judojugend des TV-Garmisch wieder nach Münsing um am alljährlichen Nikolausturnier der U9 und der U11 teilzunehmen. Jedoch war die Teilnehmerzahl von Garmisch in diesem Jahr sehr gering. Gerade einmal 4 Judokas machten sich zu letzten Wettkampf in diesem Jahr auf. Dafür konnten diese zeigen was Sie können.

Simon Kauschinger erreichte nach schweren Kämpfen einen guten 4. Platz. Maurice Gause verschenkte durch Spielereien einen eigentlich sicheren 2. Platz und wurde Dritter.

Besser lief es bei den Demler-Schwestern. Anna schaffte es in ihrer Gewichtsklasse sich auf Platz 2 vorzukämpfen und Verena siegte an diesem Tag in jedem Kampf souverän und sicherte sich die Goldmedaille.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

04.12.2010 2. Spieleabend ab U14

Auf Grund der großen Nachfrage fand am 4. Dezember erneut ein Spieleabend statt. Da die Turnerhütte jedoch bereits winterfest gemacht worden ist, fand der Abend in der Judohalle statt. Ein weiteres Problem gab es bei der Bekanntgabe des Termins, da in der Informations-Email das Datum fehlte. Dennoch fanden sich 9 Judokas in der Halle ein um sich mit Tabu, Activity, Phase 10 und Scotland Yard einen lustigen Abend zu machen. Erst um 00:30 Uhr löste sich dann der harte Kern der Veranstaltung auf.



08.12.2010 Besuch des Nikolaus

Wie in jedem Jahr besuchte auch heuer der Nikolaus die Judoabteilung. Wieder hatte er viel zu berichten über die positiven und negativen Dinge, die ihm 2010 in der Judoabteilung aufgefallen sind.

Er freute sich sehr über die musikalischen und dichterischen Vorträge und natürlich besonders darüber, dass die Judokas ihn mit ihrem Können eine kleine Vorführung lieferten. Hierbei ging es einmal quer durch die Alterspalette. Nicht nur Alexander Taran, mit gerade einmal 5 Jahren der momentan Jüngste, durfte dem Nikolaus seine Fallschule zeigen auch die Trainer mussten ran. Derart positiv gestimmt verabschiedete sich der Nikolaus für dieses Jahr nicht ohne für jedes Kind noch ein kleines Sackerl hierzulassen.





TV-Garmisch 1868 e.V.

Abteilung Judo

Chronik 2010

11.12.2010 *Jahresabschlussfeier*

An diesem Samstagabend fand die Jahresabschlussfeier der Judoabteilung in Gasthaus Lamm statt. Ab 19 Uhr trafen sich aktive und passive Judokas um in geselliger Runde und mit leckerem Essen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich wieder einmal nett miteinander zu unterhalten.

17.12.2010 *Gürtelprüfung im Elementarbereich*

Kurz vor Weihnachten stand für fünf Judozwerge noch ein großes Ereignis vor der Tür. Ihre erste Gürtelprüfung.

Lucas Nöhmeier, Sonja Gröbl, Selina Pletz, Paula Grzesizcek und Alicia Gause zeigten während Des normal Trainingsbetreibes eifrig was sie die ganze Zeit gelernt hatten, dazu gehörten nicht nur die Judotechniken, die für den weiß-gelben Gürtel nötig sind, sondern auch Roll- und gymnastische Übungen sowie Kenntnis über die 10 Judowerte.

Am Ende durften sich alle fünf darüber freuen, von nun an den weiß-gelben Gürtel tragen zu dürfen und in eins der großen Trainings wechseln zu können.



18.12.2010 *Dan-Prüfung in Altomünster*

Stressig wurde es zum Jahresende auch Jürgen Billmeir und Marion Flügel. Die beiden versuchten neben den ganzen Meisterschaften noch die Zeit zu finden, um sich auf die Prüfung zum 2. Dan vorzubereiten.

Dabei ließ es sich nicht verhindern auch am Wochenende in der Halle zu erscheinen um zumindest etwas Zeit für die Danvorbereitung zu finden.

Am 18. Dezember war es dann soweit. Die beiden fuhren nach Altomünster um dort die Prüfung zum 2. Dan abzulegen. Nach einer Prüfung, die gut sechseinhalb Stunden dauerte konnten sich die beiden nach einer guten und erfolgreichen Prüfung über den Lohn ihrer Mühen freuen.

